



Amts- und Informationsblatt der Gemeinde **HEINSDORFERGRUND**

Jahrgang 2011

Freitag, 14.01.2011

Ausgabe 1



Wir wünschen allen
Bürgerinnen und
Bürgern,
sowie den Gästen
unserer
Gemeinde
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr



2011



Foto: C. S.

www.heinsdorfergrund.de

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende
Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft
macht für die Gemeinde Heinsdorfergrund
folgendes bekannt:

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 06. Februar 2011**, findet die **Wahl des Bürgermeisters** statt.

Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Der Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl ist **Sonntag, der 20. Februar 2011**.

Die Neuwahl dauert von 8:00 – 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde Heinsdorfergrund ist in 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirkes	Lage des Wahlraumes
1	Ortsteil Unterheinsdorf	Kindergarten Spatzennest, Reichenbacher Straße 59
2	Ortsteil Oberheinsdorf	Gemeinde- verwaltung, Reichenbacher Straße 173
3	Ortsteil Hauptmannsgrün	Grundschule, Hauptstraße 55

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 16. Januar 2011 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Wahlraum des Wahlbezirkes 2 (Ortsteil Oberheinsdorf) ist für die Wähler barrierefrei zugänglich. Wer nicht in diesem Wahlbezirk wohnt, aber diesen Wahlraum nutzen will, muss im Bürgerbüro der Stadt Reichenbach im Vogtland, Markt 7 in 08468 Reichenbach einen Wahlschein beantragen.

Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Heinsdorfergrund tritt am Wahltag zur Zulassung der Wahlbriefe um 17:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 3, Reichenbacher Straße 173 in 08468 Heinsdorfergrund zusammen.

Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Gemeinde Heinsdorfergrund erfolgt ab 18:00 Uhr zusammen mit der Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahllokal des Wahlbezirkes 2, OT Oberheinsdorf, in der Gemeindeverwaltung, Reichenbacher Straße 173 in 08468 Heinsdorfergrund.

3. Gewählt wird mit amtlichem Stimmzettel. Die Farbe des Stimmzettels für die Wahl des Bürgermeisters ist hellgrün, für die Neuwahl ist die Farbe hellblau. Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.
Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die Anschrift (Haupt-

wohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlages sowie eine freie Zeile.

Da nur **ein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, kann der Wähler seine Stimme dem im Stimmzettel aufgeführten Bewerber oder einer anderen wählbaren Person geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er den auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise **oder** eine andere wählbare Person zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO durch eindeutige Benennung als gewählt, kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis (ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis) oder Reisepass mitzubringen. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet gefaltet werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde Heinsdorfergrund oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bzw. am Tag der Neuwahl bis 18:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis der Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Reichenbach im Vogtland, 11. Januar 2011


Dieter Kießling
Oberbürgermeister



**Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende
Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft
macht für die Gemeinde Heinsdorfergrund
folgendes bekannt:**

Öffentliche Bekanntmachung

**der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl
zum Bürgermeister in der Gemeinde
Heinsdorfergrund am Sonntag, dem 06.02.2011**

Es wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlags: (Name der Partei/Wählervereinigung/ Kurzbezeichnung/Kennwort)	Löffler
Bewerber: (Familiennamen, Vorname)	Löffler, Reiner
Beruf oder Stand:	Dipl.-Agrar-Ingenieur
Geburtsjahr:	1947
Anschrift: (Hauptwohnung)	Am Anger 1 08468 Heinsdorfergrund

Es kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Reichenbach im Vogtland, 11. Januar 2011


Dieter Kießling
Oberbürgermeister



**Stadtverwaltung Reichenbach
Örtliche Erhebungsstelle Vogtlandkreis 1**

**Örtliche Erhebungsstelle Reichenbach sucht
Interviewer für den Zensus 2011**

In Reichenbach wird Örtliche Erhebungsstelle eingerichtet

Derzeit werden im Freistaat Sachsen 39 örtliche Erhebungsstellen zur organisatorischen Absicherung der Haushaltebefragungen im Rahmen des Zensus 2011 sowie als Anlaufstelle für Fragen zum Zensus eingerichtet. Die Erhebungsstelle 37, Vogtlandkreis 1, nimmt im Januar 2011 in der Reichenbacher Museumsstraße 2a ihren Betrieb auf. Ihre Zuständigkeit umfasst 18 vogtländische Gemeinden einschließlich ihrer Ortsteile, darunter auch die Gemeinde Heinsdorfergrund.

Die örtliche Erhebungsstelle in Reichenbach leitet Kerstin Thomä.

Bei der Einrichtung der örtlichen Erhebungsstelle wird dem gesetzlichen Anspruch jedes Bürgers auf absoluten Datenschutz Rechnung getragen. Deshalb ist die Erhebungsstelle räumlich, organisatorisch, personell und technisch von der übrigen Stadtverwaltung getrennt.

Interviewer für den Zensus 2011 gesucht

Bereits jetzt sucht die örtliche Erhebungsstelle Reichenbach ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, ab Mai 2011 als Interviewer bzw. Erhebungsbeauftragte die Haushaltebefragungen im Rahmen des Zensus 2011 zu unterstützen.

Knapp 10 Prozent der Bevölkerung werden in diese Haushaltebefragungen einbezogen. Neben Fragen zu Alter,

Geschlecht und Familienstand liegt das Hauptaugenmerk auf Informationen, die nicht aus den Verwaltungsregistern gewonnen werden können, wie z. B. Informationen zu Bildung, Ausbildung und Beruf.

Hauptaufgabe der Interviewer ist es, mit den zuvor nach einem Zufallsverfahren ausgewählten Haushalten die Fragebogen auszufüllen.

Die Erhebungsbeauftragten werden ausführlich geschult und in ihre Aufgaben eingewiesen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit setzt Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit, zeitliche Flexibilität und Mobilität voraus.

Für die Befragungen erhalten die Erhebungsbeauftragten Aufwandsentschädigungen. Für jede erfolgreich geführte Befragung gibt es durchschnittlich 7,50 € pro Haushalt.

Angesprochen sind Bewerber aus dem gesamten Gebiet der Erhebungsstelle Reichenbach.

Wer Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufbringt und das 18. Lebensjahr vollendet hat, wendet sich bitte an die örtliche Erhebungsstelle der Stadt Reichenbach im Vogtland; telefonisch: 0 37 65 / 524-1110 oder schriftlich: Markt 1, 08468 Reichenbach.

Worum geht es beim Zensus 2011?

Viele Entscheidungen von Politik, Verwaltung und Wissenschaft beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungsdaten. Die letzten Volkszählungen in Deutschland, die bis heute die Grundlage amtlicher Statistiken bilden, liegen über 20 Jahre zurück. Deshalb wird nun der Zensus 2011 aktuelle und verlässliche Informationen zum Leben, Wohnen und Arbeiten in Deutschland liefern.

Mit dem Zensus 2011 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil. Weltweit beteiligen sich aktuell mehr als 200 Staaten.

Der Zensus 2011 unterscheidet sich grundlegend von den früheren klassischen Volkszählungen, bei denen noch alle Haushalte und nahezu die gesamte Bevölkerung befragt wurden. Die aktuelle Erhebung nutzt in erster Linie Daten aus Verwaltungsregistern. Deshalb muss beim Zensus 2011 nur rund ein Drittel der Einwohner Auskunft leisten. Diese Methode reduziert die Belastung der Bürger mit Auskunftspflichten und verursacht insgesamt geringere Kosten.

So werden im Freistaat Sachsen im Rahmen einer Haushaltebefragung etwa 380.000 Einwohner sowie ca. 80.000 Bürger, die in besonderen Wohnbereichen, zum Beispiel in Studenten- und Altenwohnheimen, leben, um Auskunft gebeten. Ergänzend erfolgt die Befragung von ungefähr 50.000 Bürgern, bei denen ein zählungsrelevanter Fehler im Einwohnermelderegister erkannt wurde.

Darüber hinaus werden rund 800.000 Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen auf postalischem Weg befragt. Die Verantwortung für die Durchführung des Zensus 2011 liegt bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Hinweis:

Detaillierte Informationen zum Zensus 2011 finden Sie in dem gemeinsamen Internet-Auftritt des Bundes und der Länder unter <http://www.zensus2011.de>

Bekanntmachung

Autobahnamt Sachsen

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

das Autobahnamt Sachsen schreibt die Verpachtung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmeflächen aus, die im Zuge des Ausbaus der Bundesautobahn A 72 Abschnitt Zwickau Ost - Plauen Ost zur Kompensation des Eingriffs in Natur und Landschaft angelegt wurden. Bei den Maßnahmen handelt es sich um Renaturierungsflächen (Grünland) am Schmalzbach bei Unterheinsdorf. Es ist vorgesehen, die Pflege und Unterhaltung der extensiv zu bewirtschaftenden

Grünlandflächen an Dritte im Rahmen eines Pachtvertrages zu überlassen.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für die in der Anlage 2 aufgeführten Flurstücke als Pächter zu bewerben.

Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, welche Flurstücke Sie pachten würden. Die Meldefrist beträgt vier Wochen. Fristbeginn ist das Erscheinungsdatum dieser Bekanntmachung.

Bei der Auswahl werden folgende Bewerbungskriterien berücksichtigt:

- Fachliche Eignung/Kompetenz
- Technische Voraussetzungen zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung der Flächen
- Flächen grenzen an Betriebs-/Wirtschaftsflächen bzw. das Eigentum
- Betrieb wurde durch Autobahnbau beeinträchtigt.

Bei Gleichstellung mehrerer Bewerber besteht die Möglichkeit, die Flächen getrennt nach Ost- und West-Pflegeeinheiten zu vergeben.

Die LISt GmbH wurde mit der Verwaltung dieser Flächen beauftragt. Interessenten wenden sich bitte an:

LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH, Seminarstraße 4, 09306 Rochlitz

Ansprechpartner:

Frau Enge, Tel: 03737/ 784 173

Frau Unger, Tel: 03737/ 784 165

Anlage 1 Maßnahmebeschreibung

Festlegungen zur Pflege:

Grünland frischer Standorte

- extensive Grünlandnutzung mit 2-schüriger Mahd/Jahr
- frühester Mahdzeitpunkt ist der 16. Juni
- extensive Beweidung mit max. 1 GVE/ ha
- der 2. Mahdgang kann alternativ durch eine extensive Beweidung (bevorzugt leichte Rassen) mit max. 1 GVE/ ha erfolgen. Dabei sind die Gehölze vor Verbiss zu schützen bzw. auszukoppeln. Ein Mindestabstand von 2,0 Metern zu den Gewässern ist einzuhalten.

Grünland feuchter – nasser Standorte

- extensive Grünlandnutzung mit höchstens einmaliger Mahd/Jahr
- frühester Mahdzeitpunkt ist der 16. Juni
- nach Aushagerung Mahd alle 3-5 Jahre
- keine Beweidung der Nassflächen

Kein Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln auf allen Flächen.

Anlage 2 Gemarkungen/Flurstücke

Gemarkung	Flurstück	ha	Nutzung
Maßnahme-Nr. E05			
Oberheinsdorf	338/2	1,10	GL
Waldkirchen	703/1	2,20	GL
Unterheinsdorf	521/1	2,05	GL
Unterheinsdorf	553/1	0,35	GL
Unterheinsdorf	577/5	0,29	GL
Unterheinsdorf	577/6	0,03	GL
Unterheinsdorf	579/2	0,68	GL
Unterheinsdorf	611/2	0,22	GL
Unterheinsdorf	613/2	0,22	GL

GL Grünland

Die reine Nutz-/Pachtfläche ergibt sich aus der Flurstücksgröße abzüglich der Flurhindernisse und Gewässer.

Die Pachtfläche beträgt ca. 5,95 ha.

Die tatsächlichen Flächengrößen sowie die Förderfähigkeit sind vom Pächter eigenhändig zu prüfen.

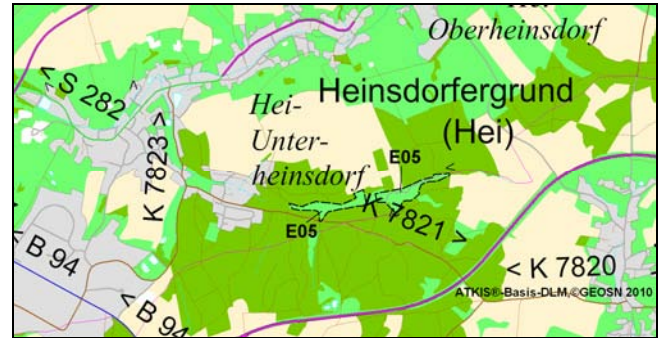


Abb. 1: Übersichtskarte, Maßnahme E05

Mitteilung

Neujahrsgrüße und Informationen für 2011 von Ihrem Schornsteinfeger

Als erstes möchten mein Geselle, Herr Florian Storm und ich, Ihnen ein gesundes Neues Jahr wünschen. Wir möchten uns für Ihr Vertrauen bedanken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Auch das Schornsteinfegerhandwerk befindet sich im Wandel, vor allem was dessen gesetzliche Grundlagen betreffen.

Ich bleibe für Sie gern weiterhin der Schornsteinfeger, der alle Aufgaben, wie Kehrungen, Überprüfungen und Mess-tätigkeiten fach- und sachlich gewissenhaft wahrnimmt, sowie in Fragen des Brandschutzes, des Umweltschutzes und der Energieeinsparung Ihr Ansprechpartner ist.

Für Sie als Grundstückseigentümer ändert sich zunächst nicht viel, da die Kehr- und Überprüfungspflicht für Feuerstätten bzw. Feuerungsanlagen weiterhin bestehen bleibt. Die vorgeschriebenen Arbeiten müssen bis einschließlich 2012 durch Ihren zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister wahrgenommen werden, ab 2013 durch den Schornsteinfeger Ihrer Wahl.

Seit März 2010 hat sich die 1. Bundesimmissionsschutzverordnung dahingehend geändert, dass die Immissions-schutzmessung nur noch alle 2 bzw. 3 Jahre durchgeführt wird, jedoch die Abgaswegeüberprüfung nach der Bundes-Kehr- und Überprüfungsordnung bei Öl- und Gasheizungen nach wie vor jährlich, bei raumluftunabhängigen und Brennwert Feuerstätten alle 2 bzw. 3 Jahre durchgeführt wird.

Bei Feuerstätten für feste Brennstoffe haben sich die Abgasnormen für Heizkessel verschärft. Allerdings werden deren Immissionen nur noch in jedem 2. Jahr gemessen.

Neu ist auch, dass für Einzelraumfeuerstätten (Öfen) ein maximaler CO- und Staubgehalt im Abgas festgelegt wurde. Hierbei ist das Errichtungsjahr entscheidend. Bei Neuanlagen sind die Werte sofort einzuhalten, bei bestehenden Feuerstätten gibt es Übergangsfristen.

Während der Feuerstättenschau, die, wie bisher, einmal in 5 Jahren vom zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister durchzuführen ist, wird festgestellt, ab wann welcher Ofen die neuen Grenzwerte einhalten muss bzw. mit einem Staubfilter nachgerüstet werden kann. Zum Beispiel ein Kaminofen der im Zeitraum von 1975 bis 1984 errichtet wurde, muss die neuen Grenzwerte ab 2018 einhalten. Ich werde in den Gemeinden eine Broschüre hinterlegen, in der sämtliche Grenzwerte mit den jeweiligen Fristen dargestellt sind. Während der Feuerstättenschau bzw. bei den durchzuführenden Arbeiten werden wir Sie außerdem umfassend darüber informieren.

Das Schornsteinfegergesetz wird zu Teilen jetzt schon durch das Schornsteinfegerhandwerksgesetz vom November 2008 ersetzt. Endgültig tritt das Gesetz am 01.01.2013 in Kraft.

Darin heißt es, dass die Kehrbezirke bestehen bleiben, sowie auch der für alle hoheitlichen Aufgaben zuständige bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger. Für die Kehr- und Messtätigkeiten kann der Grundstückseigentümer seinen Schornsteinfeger ab 01.01.2013 frei wählen. Allerdings muss der Schornsteinfeger mit diesem Beruf auch bei der Handwerkskammer eingetragen sein.

Bis Ende 2012 bin ich daraufhin nach Gesetz verpflichtet jedem Grundstückseigentümer, auf dessen Grundstück sich überprüfungs- und kehrpflichtige Feuerungsanlagen befinden, einen Feuerstättenbescheid auszustellen. Darin sind alle notwendigen Arbeiten bezüglich des Grundstücks mit Terminen benannt. Gleichzeitig erhalten Sie als meine Kundschaft eine gesonderte Information.

Das Gesetz sieht vor, dass Sie ab 2013 für die Durchführung der notwendigen Arbeiten selbst verantwortlich und haftbar sind. Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch über das Jahr 2012 hinaus für eine fristgerechte Ausführung der vorgeschriebenen Arbeiten nach KÜO und 1. BlmSchV, wie gewohnt, gern zur Verfügung.

Ich denke Ihnen einen kleinen Einblick in die nicht ganz einfache Gesetzgebung zum Schornsteinfegerhandwerk gegeben zu haben und hoffe auch ab 2013 auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Bei Fragen zu diesen Themen wenden Sie sich bitte an mich oder meinen Mitarbeiter.



Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr
Bezirksschornsteinfeger-
meister

Uwe Herfurth

Neujahrsgrüße

Das alte Jahr

Das alte Jahr vergangen ist,
das neue Jahr beginnt.

Wir danken Gott zu dieser Frist.
Wohl uns, dass wir noch sind!

Wir sehn aufs alte Jahr zurück,
und haben neuen Mut.

Ein neues Jahr, ein neues Glück.
Die Zeit ist immer gut.

Ein neues Jahr, ein neues Glück.
Wir ziehen froh hinein.

Und: Vorwärts, vorwärts, nie zurück!
Das soll unsre Lösung sein.

(Hoffmann von Fallersleben)

Wir wünschen unserer treuen Kundschaft, Geschäftspartnern, Bekannten und all unseren Freunden ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2011.

Und ein herzliches Dankeschön für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Jens Gotschlich und sein Team
GMS Küchenstudio/Montageservice
Kaltes Feld 17 – 19, Heinsdorfergrund

Sportliche Nachrichten



SpVgg HEINSDORFERGRUND

F - E - und D - Junioren

informieren:



Allen unseren sportbegeisterten und wohlwollenden Mitbürgern, sowie Unterstützern wünschen wir ein gesundes, erfolgreiches, gutes J A H R 2 0 1 1.

Der Monat Dezember stand ganz im Zeichen der Hallenkreismeisterschaften und deren Vorbereitung im Nachwuchsbereich. Als erstes Team standen unsere F – Junioren „ihren Mann“. In spannenden und guten Vorrunden- und Zwischenrunden – Turnieren bewährten sich unsere Jüngsten der SpVgg Heinsdorfergrund/FSV Mylau unter Leitung von Spf. René Kehl. Die Mannschaft überzeigte und gelangte in die Endrunde der besten 8 Mannschaften im gesamten Vogtland. Hier spielten sich unsere Jungs und das Mädchen ins Halbfinale und verloren unglücklich 1 : 0 gegen die SpG Kürbitz/Straßberg. Im Spiel um den dritten Platz wurde gegen TSV Nema Netzschkau mit 3 : 1 gewonnen. Unter den besten „8“ gelang unserem Team: Platz 3 und damit Bronze.

Herzlichen Glückwunsch dem Team und Betreuern!

Unsere E – er machten es den F – ern nach und überstanden die Vorrunde souverän und nur in der „Hammerzwischenrunde“ wurde gegen die favorisierte Mannschaft von VFC Plauen I (Bezirksliga, Tab. Pl. 1 im Feld) achtbar mit 0 : 2 verloren. Die Endrunde, das Ziel, wurde erreicht. Drücken wir unseren Pilzbuben am 09.01.2011 in Plauen die Daumen. Auch wenn es nicht zu Medaillen reichen sollte, ist es doch ein starker Erfolg unter die besten 8 im Vogtland mit starker Konkurrenz zu gehören. Toi, toi, toi ... Bei den D – Junioren liegt Licht und Schatten sehr eng bei einander. Die Vorrunde in Oelsnitz wurde ohne Makel mit starker Leistung überstanden und die Zwischenrunde erreicht. Doch die Zwischenrunde wurde zum Debakel. Den 29. Dezember 2010 können die Spieler und Trainer als „BLACK-DAY“ in die Annalen der Vereinsgeschichte der D – Junioren schreiben. Somit findet die Endrunde bei den D – Junioren ohne SpG Heinsdorfergrund/SG Rotschau statt. Schade!

Im Januar 2011 nimmt der Nachwuchs an einigen Hallen - Fußball - Turnieren in der Region teil, am 15. Januar 2011, 10:00 Uhr beim Turnier der SG Rotschau, unserem Partner, E – Junioren, sowie am 16. Januar 2011, 10:00 Uhr die D – Junioren in RC Cunsdorfer Straße. Gleichzeitig nehmen die D – Junioren am 16. Januar 2011 an einem HFT in Falkenstein teil. In Reichenbach beim VFC Turnier am 22. Januar 2011 – ab 9:00 Uhr sind die D – Junioren im Einsatz. Ehe am letzten Januar-Wochenende das Hallenfußball-Turnier der SpVgg Heinsdorfergrund in der Sporthalle Unterheinsdorf stattfindet.

Vormerken:

Samstag, den 29. Januar 2011
ab 9:30 Uhr E – Junioren,

Samstag, den 29. Januar 2011
ab 14:00 Uhr D – Junioren,

Sonntag, den 30. Januar 2011
ab 9:30 Uhr F – Junioren,

Sporthalle Unterheinsdorf.

Sportbegeisterte Gäste sind herzlich in der neuen Halle willkommen.

In diesem Sinne bis bald und bleibt uns gewogen
Eure

F – E – D – Buben und Trainer Jürgen Neumann



Die F – er der SpG Heinsdorfergrund/Mylau mit der Bronzemedaille und Rang 3 im Vogtland mit Trainer und Betreuer René Kehl (h. rechts) Herzlichen Glückwunsch!

SpVgg Heinsdorfergrund Abteilung Tischtennis

Heinsdorfer Tischtennisspieler suchen ihren Meister

Die Spielerinnen und Spieler der SpVgg Heinsdorfergrund 02 haben am letzten Sonntag vor Weihnachten ihre Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Dabei kämpften die 12 Angetretenen im Einzel und Doppel um die besten Plätze. In der Doppelkonkurrenz gewannen Andreas Müller und Manfred Lenzner vor René Seidel und Peter Müller. Den dritten Platz belegten Ralf Schubert mit Dieter Baumann. Hierbei wurden die Doppelkombinationen ausgelost. In der Einzelkonkurrenz entschied René Seidel für sich. Es folgten Ralf Schubert auf Platz 2 und Andreas Müller auf Platz 3.

Die Vereinsmeisterschaft endete nach spannenden und spaßigen Spielen gegen 16 Uhr mit einer kleinen Siegerehrung.

Die Dritte Mannschaft erhielt darüber hinaus offiziell neue Trikots von ihrem Sponsor dem Nachhilfe-Fuchs. Die Leiterin Monika Fuchs überreichte dem Mannschaftsleiter der Dritten Mannschaft Oliver Großpietzsch und seinen Spielerinnen und Spielern die neuen Trikots. Die Mannschaft spielt in der 2. Kreisliga und liegt zurzeit im Mittelfeld der Liga.

Zuschauer sind zu unseren Heimspielen herzlich Willkommen:

16.01.2011	ab	9:00 Uhr	gegen Schreiersgrün
23.01.2011	ab	9:00 Uhr	gegen Röthenbach 2
13.02.2011	ab	10:00 Uhr	gegen Auerbach
19.02.2011	ab	14:00 Uhr	gegen Lengenfeld 4
20.02.2011	ab	9:00 Uhr	gegen Röthenbach 3
26.02.2011	ab	14:00 Uhr	gegen Treuen 2
27.02.2011	ab	10:00 Uhr	gegen Schöneck
06.03.2011	ab	9:00 Uhr	gegen Neumark 3



Schulische Nachrichten

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder viele Schüler der Grundschule Hauptmannsgrün an der Spendenaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Damit wollen sie anderen Kindern, denen es nicht so gut geht, helfen und ihnen eine kleine Freude bereiten. Viele fleißige Hände packten in den vergangenen Tagen kleine Weihnachtsüberraschungen für bedürftige Kinder in Geschenkkartons. Neben Süßigkeiten, Plüschtieren, Mal- und Spielsachen wurden auch Anziehsachen eingepackt. Einige Schüler brachten sogar mehrere Päckchen mit. Diese treten in den nächsten Tagen ihre weite Reise an und werden zu Weihnachten hoffentlich viel Freude und strahlende Kinderaugen hervorrufen.

Insgesamt wurden 37 Päckchen gesammelt, davon stammen 6 aus der 1. Klasse, 4 aus der Klasse 2a, 4 aus der Klasse 2b, 11 aus der 3. Klasse und 12 aus der 4. Klasse.

Vielen Dank an alle, die diese Aktion unterstützten!



Auftritt der 3. Klasse im Pflegeheim „Sonnenhof“ in Oberheinsdorf

In der Vorweihnachtszeit begeisterten die Drittklässler der Grundschule Hauptmannsgrün die Senioren im „Sonnenhof“ in Oberheinsdorf mit einem kleinen Programm, das im Religions- und Ethikunterricht einstudiert wurde. Lieder, Gedichte, ein kleines Märchen sowie ein gespielter kurzer Sketch fanden viel Beifall. Die Schüler hatten sich jedoch im Vorfeld viele Gedanken gemacht, womit sie den älteren Leuten eine kleine Freude bereiten könnten. So fanden auch selbst gebastelte Geschenke unter dem Motto „Ein Geschenk zeigt meistens, ich denk` an dich und das nicht nur, wenn Weihnachten oder Geburtstag ist“ den Weg zu den Bewohnern des Pflegeheims.

Die Freude war bei den Beschenkten ebenso groß wie bei den Kindern, die erlebten, welchen Anklang ihre Aktion fand.



Oh, es roch gut, oh es roch fein,

bei Zeidlers durften wir kleine Bäcker sein.

Am 01.12.2010 schwänzten wir gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin die Schule, da wir einen wichtigen Termin wahrzunehmen hatten. Die Bäckerleute empfingen uns gegen 9:00 Uhr ganz herzlich zum Plätzchenbacken.

Nachdem wir unsere dicken Wintersachen abgelegt hatten, durften wir gleich loslegen. Der bereits fertige Teig konnte es kaum erwarten, ausgerollt, ausgestochen und verziert zu werden. Auch eigene Plätzchenkreationen wie zum Beispiel Schlangen, Brezeln u. a. waren erlaubt. Jeder von uns durfte sich bei allem ausprobieren. Und dann hieß es: „Schieb, schieb in den Ofen rein!“ Zwischendurch sorgten die Bäckerleute für unser leibliches Wohl. Sie sponserten Getränke und wir durften einige unserer „Werke“ verkosten. Hmm, lecker!

Besonders faszinierte uns der riesige Backofen. Das bemerkte auch Bäcker Rainer und ließ uns deshalb selbst Hand anlegen. Es stellte sich heraus, dass das Hantieren mit den riesigen Brotschiebern gar nicht so einfach ist. Aber es machte natürlich großen Spaß.

Leider ging diese tolle Veranstaltung gegen 11:00 Uhr zu Ende.

Für den liebevoll vorbereiteten und genussvollen Vormittag möchten wir dem gesamten Bäckerteam ganz herzlich Danke sagen.

Die Klasse 2a und Frau S. Grimm



Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratulieren gemeinsam mit dem **Seniorenverein Heinsdorf e. V.** allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Januar Geburtstag haben, ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth
Vorstand

H. Tröger
Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im Januar 2011

Waldkirchen

Irfersgrün

16. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

08:45 Uhr Gottesdienst | 10:00 Uhr Gottesdienst

23. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Abendmahlsgottesdienst in Waldkirchen | 10:00 Uhr

30. Januar – 4. Sonntag nach Epiphania

08:45 Uhr Gottesdienst | 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

06. Februar – 5. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst in Waldkirchen | 10:00 Uhr

13. Februar – 6. Sonntag nach Epiphania

08:45 Uhr Gottesdienst | 10:00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

11. Januar	Frauenstunde	19:30 Uhr
25. Januar	Bibelstunde	19:30 Uhr
08. Februar	Frauenstunde	19:30 Uhr

Veranstaltungskalender & Versammlungen im Januar

12.01.11	Seniorenverein Heinsdorf e. V.	Rentnernachmittag in der Gaststätte „Alte Mühle“ OT Unterheinsdorf	Beginn: 14:00 Uhr
15.01.11	FFW Unterheinsdorf	Fichten - Vernichten	
18.01.11	FF Oberheinsdorf	Ausrückeordnung	
20.01.11	Jugendfeuerwehr Unterheinsdorf	Erste Hilfe	Beginn: 18:00 Uhr Schulungsraum
24.01.11	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Reichenbacher Straße 173, Erdgeschoss Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.		Beginn: 19:00 Uhr
27.01.11	Jugendfeuerwehr Unterheinsdorf	Wasserführende Armaturen	Beginn: 18:00 Uhr Schulungsraum
27.01.11	FFW Unterheinsdorf	Erste Hilfe	
01.02.11	FF Oberheinsdorf	Photovoltaikanlagen	
03.02.11	Jugendfeuerwehr Unterheinsdorf	Schlauchkunde	Beginn: 18:00 Uhr Schulungsraum
10.02.11	Jugendfeuerwehr Unterheinsdorf	Wasserversorgung offenes Gewässer	Beginn: 18:00 Uhr Schulungsraum
10.02.11	Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.	Mitgliederversammlung im Gemeindeamt	Beginn: 18:30 Uhr

**Sie wurden im Monat Dezember 70 Jahre und älter,
wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!**



Ortsteil Unterheinsdorf

- 04.12. Frau Christa Ludwig
70. Geburtstag
- 06.12. Frau Jutta Schumann
80. Geburtstag
- 07.12. Herr Fritz Lorenz
77. Geburtstag
- 19.12. Herr Günter Jennys
76. Geburtstag
- 23.12. Frau Rosemarie Gruschwitz
72. Geburtstag
- 29.12. Frau Lea Dittrich
77. Geburtstag

Ortsteil Oberheinsdorf

- 19.12. Frau Rosemarie Penzold
71. Geburtstag
- 22.12. Herrn Horst Schött
77. Geburtstag

Ortsteil Hauptmannsgrün

- 05.12. Frau Käthe Schwabe
77. Geburtstag
- 08.12. Herrn Edgar Steinbach
82. Geburtstag
- 13.12. Frau Elsa Pürzel
88. Geburtstag

- 13.12. Frau Elfriede Dietz
81. Geburtstag
- 17.12. Frau Ursula Zarges
76. Geburtstag
- 19.12. Herrn Horst Bachmann
72. Geburtstag
- 20.12. Herrn Gerhard Böttiger
86. Geburtstag
- 24.12. Frau Christa Stier
72. Geburtstag
- 27.12. Frau Waltraud Rötz
76. Geburtstag
- 28.12. Frau Rosemarie Müller
72. Geburtstag
- 28.12. Frau Inge Bittner
81. Geburtstag

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



*Feiern Sie Ihre Feste wie sie fallen,
wir sind für Sie da!*

Für feierliche Anlässe:

- ❖ Blechkuchen nach bewährten Hausrezepten – täglich frisch gebacken

Für Ihre Kaffeestunde:

- ❖ reiche Auswahl an Quark-, Frucht-, Creme- und Sahnetorten mit verschiedenen Früchten, wie Erdbeeren, Waldfrucht, Ananas, Mandarinen, Pfirsichen, Kirschen, Bananen oder Äpfeln
- ❖ Plunder- und Blätterteig mit verschiedenen Füllungen
- ❖ leckere Taler und Plätzchen

Mit uns gelingt jedes Fest!

Schmecken Sie doch mal rein!

Euer Bäckerteam

Neujahrslied

Das alte Faß ist ausgetrunken
Der Himmel steckt ein neues an,
Wie mancher ist vom Stuhl gesunken,
Der nun nicht mit uns trinken kann.



Doch ihr, die ihr, wie wir beim alten
Mit soviel Ehren ausgehalten,
Geschwind die alten Gläser leer
Und setzt euch zu den neuen her!

Georg Christoph Lichtenberg (1742 - 1799)

**In diesem Sinne möchten wir am 22.01.2011
zum Neujahrcocktail einladen.
Beginnen Sie gemeinsam mit uns das
Jahr 2011.**

Wo?

**Küchenstudio Jens Gotschlich
Kaltes Feld 17 - 19,
08468 Heinsdorfergrund**

Tel.: 0 37 65 / 38 67 33 oder 0 37 65 / 6 50 71

Angebote zum Abfahren.

**Tageszulassungen
sofort zum Mitnehmen!**



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Der Ford Ka Titanium als Tageszulassung

- Ausstattung:
- * Klimautomatik
- * heizbare Frontscheibe und Vordersitze
- * Dachspoiler in Wagenfarbe uvm.

schon für € 10.950,-
Sie sparen € 2.785,-*

Der Ford Focus Style+ als Tageszulassung

- Ausstattung:
- * Klimaanlage
- * heizbare Frontscheibe und Vordersitze
- * CD-Radio uvm.

schon für € 16.950,-
Sie sparen € 6.205,-*

**Ford
Auto Horlbeck**



**Brockauer Str. 11
08491 Netzschkau
Tel.: 03765/ 64394**

**Tannendorferstr. 1
07973 Greiz
Tel.: 03661/ 63502**

*Gegenüber der UPE eines vergleichbaren Fahrzeugs ohne Tageszulassung.

**Fahren Sie
vorsichtig!**



*Egal zu welcher Jahreszeit:
eine rücksichtsvolle Fahrweise
ist immer angebracht.*

Für Ihre und die Sicherheit anderer!



*„Ob im Himmel oder
in der Hölle:
Der FCV rockt ab -
auf alle Fälle“*

FASCHING

im

"Gemeindezentrum"

08468 Heinsdorfergrund, Am Bahndamm 12

26.02.11 um 14:00 Uhr	Kinderfasching	Eintritt:	3,00 EUR
26.02.11 um 19:00 Uhr	Faschingsball	Eintritt:	11,00 EUR
04.03.11 um 20:00 Uhr	4. Weiberfasching	Eintritt:	11,00 EUR
05.03.11 um 14:00 Uhr	Kinderfasching	Eintritt:	3,00 EUR
05.03.11 um 19:00 Uhr	Faschingsball	Eintritt:	11,00 EUR
12.03.11 um 19:00 Uhr	Faschingsball	Eintritt:	11,00 EUR
13.03.11 um 14:00 Uhr	Seniorenfasching	Eintritt:	7,50 EUR (incl. 1 Tasse Kaffee & 1 Pfannkuchen)

(Einlass jeweils 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltungen)
(Zum Seniorenfasching ab 12:00 Uhr Mittagstisch im Gemeindezentrum)

**In Himmel & Hölle
warten**

**liebreizende Engel,
süße Teufel, ein Höllenhund und
jede Menge Spaß**

Für das leibliche Wohl
sorgt bestens das Team der
„Bauernstube“ Oberheinsdorf

Kartenvorverkauf:
ab **01.12.2010** bei Friseur Charmant GmbH,
Hauptmannsgrün, Birkengasse 3 (Tel. 03 76 00 / 92 98)
Infos auch unter: www.heinsdorfergrund-vogtland.de/vereine

Zimmerermeister Lars Hölzel



Schneeprobleme?



**Holzkonstruktionen
Trockenbau
Restauration
Montagearbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Dachdeckerleistungen**

**Unser eingespieltes Team schafft freie Dächer und beseitigt
Eiszapfen an Flach- & Steildächern, um Sie vor teuren Schäden zu bewahren!**

Gegen Schnee & Eis - Für Ihre Sicherheit!

Oberheinsdorfer Weg 7
OT. Hauptmannsgrün
08468 Heinsdorfergrund

Tel. 037600 / 56 27 60
Mobil 0172 / 3455029
www.zimmerei-hoelzel.de

Anzeigen

Hot-Line

Telefon 0 37 65 / 1 23 64

K & G Meisterbetrieb

**Reichenbacher
Bedachungs & Klempner GbR**

Albertstraße 43
08468 Reichenbach / Vogtl.
☎ 0 37 65 / 61 02 42
Fax 0 37 65 / 61 02 43



Unsere Leistungen im Überblick

**Dach-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten
Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung**

Frank Krause
☎ 0170/ 2 26 06 75

Holger Gey
☎ 0171/ 8 95 10 81

LOGOPÄDIE Heike Bohne

- ☐ Sprach-, ☐ Sprech-,
- ☐ Stimm- und ☐ Schlucktherapie

Albertstr. 38
08468 Reichenbach/i.V.
Tel. 0 37 65 - 6128 61

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **01.02.2011**

Erscheinungstag nächste Ausgabe: **11.02.2011**

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Kaufmännische Dienstleistungen Ilona Schneider,
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80
E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch Reichenbach
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44